

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Wirtschaft nach dem willen sein
 Do nam er dez Aram mans schaff
 Vnd gab seinem salt daz
 der zu seiner wirtschaft saz
 Auer der seinen nam er Amez mht
 Vmb die selben geschicht
 Gert der Aram gerichtz nu
 Vnd ptt dich daz du
 Gebst deinem chnecht
 Die vrtail hie mit recht
 Wie man sull richten
 Vnd daz vnrecht verflchten.

Gesangen an den willen dem
 zu deinem weib daz sol sein
 Vnd miz geschehen wan ez got wil
 Do gewan an dem selben zil
 Dauid so grozz rew
 daz er gen got new
 Mit gütlicher diemüt
 macht er do sein gemüt
 Vnd lest hin sein chünkleich chait
 Vnd saz mit swacher Armikhait
 Nider mit vnwerd
 in den sant auf die erd.



Daz an im geschehen ist
 Dauid sprach an der selben frist
 Der man der dis hat getan
 dem sol ez an daz leben gan
 Vnd sol vierualt selten doch
 dem Aram mann sein schaff dan
 Da vö daz er alz fräueleiche ie
 so grozz vnrecht an im wesie
 Do sprach der weissas Nathan
 nu ptt du diz der daz hat tan
 An deinem rechten chnecht
 Du hast ertailt recht
 Vnd daz vrtail hie gegeben
 nu wiz daz du all dein leben
 solt solicher rach sein gewert
 daz chriegerz vnd vrluogerz swert
 Wirt vmb die hohen geschicht
 von deinem haus benomen nicht
 Vnd alz du verholn
 siensd vnd gar verstoln
 ze einem frömden weib
 vnd daz du da mit irem leib
 zerpracht got gepot mit ir
 Also wirt offenleichen mit dir

Vnd chlast sein schuld
 so ser an gotz huld
 Daz got die schuld im vber sach
 Vnd Auer zu dem weissagē sach
 Der dannoch für den palast
 nicht vollkleich gesangen waz
 Uher wider zu Dauiden hin
 vnd sprich Also wider in
 Ich han dein treuw gesechen
 die vö dir zu mir ist geschehe
 Dein diemüt ich erchan f hab
 nu sol sein gelazzen A. v
 Waz mit dir mistat
 dein leip sen mir gefinc hat
Nathan do wider chert
 alz in got selber lert
 Vnd last daz Dauiden Also
 daz im wær vergeben do
 sein schuld alz er do gert
 Also daz die mit dem swert
 sein haus immer me
 dulden müsten alz ich sprach e
 Die wirt im doch nicht ab senden
 do dauid waz hin chomen